

Kurzdarstellung Leistungsangebot

1. Name des Leistungsangebotes und Kontakt

Johann-Heinrich-Leiner-Schule – Standort Großefehn

Förderschule mit dem Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

Dreeskenweg 6

26629 Großefehn

fon.: 04943 203196

E-Mail: w.friedrich@leinerstift.de

Leinerstift e.V. Evangelische Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Schulleitung: Wolfgang Friedrich

2. Rechtsgrundlage

- staatlich anerkannte Ersatzschule
- Förderschule mit dem Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
- gleichgestellt mit öffentlichen Schulen im Rahmen des Artikels 7, Abs. 4 und 5 Grundgesetz und §§ 139ff des Niedersächsischen Schulgesetzes

3. Altersstruktur und Geschlecht

- Aufnahmealter: Schülerinnen und Schüler der Schuljahrgänge 1 - 9
- abweichende Regelungen zum Aufnahmealter erfolgen durch das individuelle Aufnahmeverfahren
- Geschlecht: weiblich, männlich, divers

4. Platzzahl des Angebotes

- das Angebot umfasst insgesamt ca. 107 Plätze
- Hauptstandort Großefehn und Außenstelle „Fehntjer Berg“ in Moormerland

5. Betreuungsschlüssel

- Die Größe der Lerngruppe und der Betreuungsschlüssel orientiert sich an den Bedürfnissen des jeweiligen Schüler*in

6. Fachliche Ausrichtung der Leistung und angewandte Methodik

- Auseinandersetzungen und Lernschwierigkeiten im Schulalltag an der Regelschule - Lernziele werden langfristig nicht mehr erreicht
- Ziel ist die Rückkehr an eine Regelschule
- Besondere Hilfen für Kinder und Jugendliche mit dem Förderbedarf emotionale und soziale Entwicklung,
- Hilfen, um mit Stress, Hyperaktivität oder Aggressivität umgehen zu können, innerlich zur Ruhe zu finden und ein positives Selbstwertgefühl zu entwickeln
- Freiräume im Unterrichtsalltag sind möglich, um Gefühle der Schüler*innen in Konfliktsituationen oder schwierigen Lernsituationen anzusprechen und einen fairen Umgang sich selbst und anderen gegenüber zu erarbeiten
- Interaktions- und Kommunikationsfähigkeit werden geschult, um eine Stabilisierung des Sozialverhaltens aufzubauen
- Flexible Lerngruppe durch Grobstrukturen, wie Klassenunterricht, Förder-, Stütz- und Neigungskurse
- Außerschulische Lernort sind vorhanden
- Sicherheit und Struktur durch gleichbleibende Rahmenordnungen innerhalb der Lerngruppen und eine regelmäßige Abfolge von täglichen Handlungen
- entwicklungsgemäße Tages- und Wochengestaltungen unter dem Aspekt einer angemessenen Kombination von Entspannungs- und Arbeitsphasen
- flexible Planung des Unterrichtes in Stufen unter Berücksichtigung eines ziel- und inhaltsadäquaten Wechsels der Arbeitsformen/mittel sowie von Medien
- Schüler- und aufgabengerechte Gestaltung der Unterrichtsräume
- Unterstützt wird der Schulalltag durch die Kollegen*innen aus dem Bereich FI-BUS, die mit „maßgeschneiderten“ Hilfen von Eltern- und Familienarbeit, über Einzel- und Gruppenangebote im Ganztagsbereich, bis zu zeitweisen Unterrichtersatzmaßnahmen den Schulalltag begleiten und entlasten.
- Kollegiale Beratung findet regelmäßig statt